

Ressort: Politik

CSU-Politiker Friedrich: Bruch der Koalition "nicht vorstellbar"

Köln, 15.06.2018, 12:13 Uhr

GDN - Der ehemalige Landwirtschaftsminister Hans-Peter Friedrich (CSU) kann sich nicht vorstellen, dass die Koalition an dem unionsinternen Asylstreit auseinanderbrechen könnte. Man sei sich mit den allermeisten Kollegen der CDU über eine Zurückweisung an den Grenzen einig, sagte Friedrich am Freitag dem Fernsehsender n-tv.

"Der Bundesinnenminister hat das gemacht, was seine Pflicht ist. Er hat einen Vorschlag erarbeitet, 63 Punkte, wie man verhindern kann, dass das, was 2015 passiert ist, in der Zukunft noch mal passiert", so Friedrich. Die Bundeskanzlerin sei in 62 von 63 Punkten einverstanden. Über die Zurückweisung von Geflüchteten an den Grenzen gebe es Differenzen, die man wie üblich lösen müsse. "Eines ist klar: Es gibt einen Erkenntnisgewinn-Prozess seit 2015 bei der Frau Bundeskanzlerin und der muss nicht heute zu Ende sein, der kann sich auch über das Wochenende fortsetzen", so Friedrich. 2015 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 476.649 Asylanträge entgegengenommen. 2017 sank die Zahl auf 222.683 Anträge. Für das laufende Jahr wurden bis April 63.972 Anträge gezählt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107654/csu-politiker-friedrich-bruch-der-koalition-nicht-vorstellbar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com